

Ressort: Politik

Klößner will Lebensmittelabfälle halbieren

Berlin, 19.02.2019, 14:14 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klößner (CDU) will Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung zusammenbringen. Eine bessere Information der Verbraucher, mehr Geld für Forschung und eine verbesserte Logistik im Lebensmittelhandel sollen die Lebensmittelabfälle drastisch reduzieren, berichtet der "Tagesspiegel" (Mittwochs Ausgabe) unter Berufung auf die "Nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung", die am Mittwoch vom Kabinett verabschiedet werden soll.

Bis zum Jahr 2030 will die Bundesregierung demnach die Nahrungsmittelverschwendung weltweit pro Kopf halbieren. Allein in Deutschland werden jedes Jahr elf Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen, obwohl sie noch genießbar sind. Eine Halbierung dieser Abfälle würde auch dem Klima helfen, heißt es in dem Papier, indem man so sechs Millionen Tonnen an CO₂-Äquivalenten einsparen könnte. Erreicht werden soll das nach Klößners Strategie durch eine präziser arbeitende Landwirtschaft, bessere Lagerung und Transport im Handel, bedarfsgerechtere Verpackungen und mehr individuelle Portionierungen an den Bedientheken. Über Instagram, Twitter und Facebook sollen vor allem Jugendliche und junge Erwachsene besser über die Haltbarkeit von Lebensmitteln informiert werden. Zudem soll Geld in die Forschung fließen. Die Bundesregierung unterstützt die Arbeit etwa an intelligenten Verpackungen, die die Genusstauglichkeit von Lebensmitteln anzeigen, mit 16 Millionen Euro. Zudem soll im Rahmen der "Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie" ein Indikator entwickelt werden, mit dem man Lebensmittelabfälle über alle Stufen der Wertschöpfungskette quantifizieren kann, heißt es in der Strategie.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120326/kloekner-will-lebensmittelabfaelle-halbieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619